

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 136 (2010)
Heft: 13: Ticino Città diffusa

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Allgemeine
Baugenossenschaft
Zürich

Die ABZ ist mit über 4700 Wohnungen in der Stadt und Region Zürich die grösste gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft der Schweiz. Die ABZ setzt sich für eine lebendige Nachbarschaft und die Gemeinschaftsförderung ein. Ihre (Ersatz-)Neubauprojekte sind nachhaltig und wegweisend hinsichtlich Wohn- und Nutzungswert, Städtebau, Architektur und Umgebung, aber auch bezüglich Wirtschaftlichkeit und Kosten sowie Ökologie und Energie. Ausserdem bekennt sich ABZ zur «Vision der 2000-Watt-Gesellschaft».

Evaluation von Architekturkompetenz zur Teilnahme an Studienaufträgen auf Einladung

Im Zuge unserer Erneuerungsplanung 2010 bis 2019 stehen in diesem und in den folgenden zwei Jahren total sechs Studienaufträge mit Projektgrössen von 60 bis 250 Wohnungen an. Zur Teilnahme an diesen Verfahren auf Einladung suchen wir geeignete Architekturbüros.

Grundvoraussetzungen für eine Teilnahme an dieser Evaluation sind:

- Die Teilnehmenden können sich mit den Zielsetzungen und dem Vorgehen der Bauherrschaft identifizieren.
- Mindestens eine der Schlüsselpersonen verfügt nachweislich über Erfahrung und Referenzen für die Planung und Realisierung von grösseren Wohnbauprojekten.
- Der Bürostandort (nicht nur ein Briefkasten) ist maximal eine ÖV-Stunde ab Zürich Hauptbahnhof.

Die Bewerbungsformulare, unsere Zielsetzungen, das Anforderungsprofil und weitere Informationen finden Sie unter www.abz.ch.

Eingabeschluss ist Dienstag, 6. April 2010. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Hinweis: Wir führen weder Korrespondenz, noch beantworten wir Fragen und geben auch kein Ergebnis bekannt. Aus der Teilnahme an dieser Evaluation erwachsen keine Ansprüche auf Aufträge oder Wettbewerbsteilnahmen.

INFORMATIONENABEND
13. April 2010 | 19 Uhr

CAS Weiterbauen am Gebäudebestand
Kursbeginn | 16. Juni 2010

CAS Quartier- und Siedlungsentwicklung
Kursbeginn | 17. Juni 2010

Information | wb_bu.ahb@bfh.ch

Berner Fachhochschule
Architektur, Holz und Bau

www.ahb.bfh.ch

**Preis-Leistung verbindet –
Anfragen lohnt sich. Immer.**

AEPLI
Stahlbau

Industriestrasse 15
9201 Gossau
Tel. 071 388 82 82
Fax 071 388 82 92
stahlbau@aepli.ch
www.aepli.ch

Preis und Leistung stehen bei uns täglich im Mittelpunkt. Geringere Kosten bedeuten nicht automatisch weniger Qualität oder mangelnde Flexibilität. Fragen Sie uns an.

Stadtbauten Bern

Projektwettbewerb Volksschule Länggasse gross Bern

Veranstalterin
Stadtbauten Bern, Postfach, Schwarztorstrasse 71, 3000 Bern 14

Ausgangslage
Die Volksschule Länggasse gross an der Neufeldstrasse 40 in Bern ist 1891 erbaut worden.
Das Schulhaus ist im Quartierinventar Länggasse als schützenswert und die 1912 erbaute Turnhalle als erhaltenswert eingestuft. Der grosszügige Aussenraum ist von gartendenkmalpflegerischer Bedeutung.

Aufgabe
Es ist ein bewilligungsfähiger Lösungsvorschlag für die Gesamtanierung, die Neuorganisation und Optimierung des Schulhauses und des Aussenraums sowie der zu erstellenden Mehrfläche zu erarbeiten.

Verfahren
Projektwettbewerb im selektiven Verfahren. Aus allen Bewerbungen wählt das Preisgericht 6-10 Generalplanerteams zur Teilnahme am anonymen Projektwettbewerb aus.

Teilnahmeberechtigung
Generalplanerteams, bestehend aus Planungsfirmen der Fachbereiche Architektur (Gesamtleitung), Bauingenieurwesen, Haustechnik (HLKSE) und Landschaftsarchitektur mit Geschäfts- oder Wohnsitz in der Schweiz oder einem Vertragsstaat des WTO-Übereinkommens über das öffentliche Beschaffungswesen, soweit dieser Staat Gegenrecht gewährt.

Fachpreisrichter/innen
- Stefan Dellenbach Dipl. Architekt ETH/SIA, Stadtbauten Bern; Vorsitz
- Ursina Fausch Dipl. Architektin ETH/SIA Zürich
- Martin Gsteiger Dipl. Architekt HTL Bern
- Corinna Menn Dipl. Architektin ETH/SIA Chur
- Brigitte Nyffenegger Landschaftsarchitektin SIA/BSLA Zürich

Bezug der Unterlagen
Das Wettbewerbsprogramm und sämtliche Unterlagen zum Wettbewerb können ab 31. März 2010 auf <http://www.stadtbauten-bern.ch> heruntergeladen werden.

Termine
- Eingabe der Bewerbungen: 14. Mai 2010
- Entscheid zur Teilnahmeberechtigung: Anfang Juni 2010
- Abgabe Pläne Wettbewerbsprojekt: 24. September 2010
- Abgabe Modell Wettbewerbsprojekt: 06. Oktober 2010

Bern, März 2010 – Stadtbauten Bern

Stadt St.Gallen
Hochbauamt

Umnutzung vom Schulhaus Lachen zum Rock-Pop Zentrum Offene Ausschreibung BKP 291

Das Hochbauamt der Stadt St.Gallen lädt Architekturbüros zur Teilnahme am offenen Verfahren für die Umnutzung des Schulhauses Lachen an der Vonwilstrasse 41 ein.

Abgabe der Beiträge und Referenzen bis 16.07.2010

Das Programm, die Teilnahmebedingungen und Zuschlagskriterien können von folgender Internetadresse heruntergeladen werden:

www.simap.ch

Le programme, les conditions de participation et les critères d'adjudication peuvent être téléchargés depuis l'adresse internet mentionnée ci-dessus.

St.Gallen,
10. März 2010
www.stadt.sg.ch



Hochbauamt



www.visualisierung.ch

Wir visualisieren Ihre Projekte:
Mathys Partner - Technopark Zürich - 044 445 17 55 - kontakt@visualisierung.ch



Wir bieten professionellen Messtechnikeinsatz im Bereich Bauphysik:

- Hochwertige Gebäudethermographie
- Qualitätskontrolle Bauthermographie
- Thermographie für Expertisen, z.B. Risiko Schimmel
- Leckageortung
- Luftdichtigkeitsprüfung
- Feuchtigkeitsrastermessungen

Das junge Ingenieurbüro ist erfolgreich im Bereich der bauphysikalischen Messtechnik tätig. Dabei kann auf ein breites Fachwissen zurückgegriffen werden.

Bei Fragen und Anregungen stehen wir gerne für Sie zur Verfügung. Womit können wir Ihnen helfen?



Martin Felder

Martin Felder
Bauthermograph IT1

Rosenbergweg 20a, CH - 9000 St. Gallen

www.gebaeudeanalyse-felder.ch

info@gebaeudeanalyse-felder.ch

Tel: 076 452 35 15

St. Gallen-Appenzell-Zürich-Winterthur